

# NORD/LB am Morgen

22. April 2025

## Marktdaten

	21.04.2025	18.04.202	31.12.2024	Ytd %
DAX	Leider	21.205,86	19.909,14	6,5
MDAX	wurden	27.148,42	25.589,06	6,1
TECDAX	keine	3.412,85	3.417,15	-0,1
EURO STOXX 50	Daten	4.935,34	4.895,98	0,8
STOXX 50	geliefert.	4.233,13	4.308,63	-1,8
DOW JONES IND.		39.142,23	42.544,22	-8,0
S&P 500	Wir	5.282,70	5.881,63	-10,2
MSCI World	bitten	3.476,06	3.707,84	-6,3
MSCI EM	dies	1.068,59	1.075,47	-0,6
NIKKEI 225	zu	34.730,28	39.894,54	-12,9
Euro in USD	Entschuldigen.	1,1393	1,0356	10,0
Euro in YEN		161,97	162,77	-0,5
Euro in GBP		0,8571	0,8275	3,6
Bitcoin		84.388,82	94.338,42	-10,5
Gold (USD)		3.326,85	2.624,50	26,8
Rohöl (Brent ICE USD)		67,96	74,64	-8,9
Bund-Future		131,71	133,44	
Rex		126,20	125,89	
Umlaufrendite		2,39	2,31	
3M Euribor		2,183	2,714	
12M Euribor		2,104	2,46	
Bund-Rendite 10J.		2,472	2,367	
Bund-Rendite 20J.		2,832	2,59	
US-Treasuries 10J.		4,325	4,569	

Quelle: Bloomberg

## Charts



## Termine

Zeit	CET	Land	Indikator	für	Prognose
16:00		EU	Verbrauchervertrauen, vorl.	Apr P	-15,6
16:00		US	Richmond Fed Index	Apr	
<b>Unternehmen:</b>					
12:00		US	Danaher	Q1	
12:30		US	General Electric	Q1	
12:30		US	3M	Q1	
12:45		US	Halliburton	Q1	
13:00		DE	Invesco	Q1	
22:05		DE	SAP	Q1	
22:15		US	Tesla	Q1	

## Marktumfeld

- // Die **EZB** hat auf das von Trump verursachte Zollchaos wie erwartet mit einer weiteren Lockerung der Geldpolitik reagiert. Der Einlegesatz wurde erneut um 25 Basispunkte auf nun 2,25% gesenkt. Die Handelsverspannungen und die damit verbundene Unsicherheit dominieren derzeit auch die Überlegungen der EZB. Allerdings gibt es nach den Marktverwerfungen bereits jetzt handfeste Gründe für eine Absenkung der Leitzinsen. So dürfte die Inflation durch die Dollarschwäche früher als erwartet in den Zielbereich von 2% zurückkehren. Dies eröffnet der EZB mehr Spielraum für Senkungen, und die Erosion der Konjunkturstimmung spricht dafür, hiervon auch Gebrauch zu machen. Auch wenn die Unsicherheit und die hohe Dynamik im Handelskrieg für ein vorsichtiges Vorgehen sprechen, dürfte die EZB ihre Geldpolitik weiter lockern und bereits im Juni eine weitere Leitzinssenkung vornehmen.
- // **Wochenausblick:** Diese Woche steht ganz im Zeichen diverser Stimmungsindikatoren, wobei besonders die Eurozone im Fokus steht. Ein Highlight der Woche ist die Umfrage des ifo-Instituts für die Konjunktur in Deutschland. US-seitig dürfte besonders das Beige Book hohe Relevanz haben. Hierbei geben die regionalen Feds – 12 Stück an der Zahl - konjunkturelle Einschätzungen für ihre jeweiligen Gebiete ab. Anleger dürften auch in dieser Woche diverse Unternehmensberichte verdauen, die Berichtssaison ist im vollen Gange.

## Renten- und Aktienmärkte

- // Renditen **deutscher Bundesanleihen** sanken vor Ostern über alle Laufzeiten hinweg. 2-jährige Papiere fielen um bis zu 8 Basispunkte auf 1,66% und erreichten ein Wochentief (niedrigster Stand seit dem 07. April). Renditen 10-jähriger Bonds fielen weniger stark auf 2,45% (-6bp). Die **europ. Bondmärkte** preisen derzeit eine weitere 0,25 Prozentpunkte-Zinssenkung der EZB im Juni mit einer Wahrscheinlichkeit von rd. 90%.
- // **DAX:** Trotz Zinssenkung am Donnerstag, Investoren nahmen vor dem langen Osterwochenende Gewinne mit.
- // DAX +0,49%; MDAX -0,26%; TecDAX -1,16%
- // Die Attacken von US-Präsident Trump auf den Vorsitzenden der Federal Reserve Powell verunsichern Anleger auf breiter Front. An der **Wall Street** gaben am Ostermontag alle drei wichtigen Indizes deutlich nach, da neben den Folgen der Zollpolitik des Präsidenten nun auch das Vertrauen in die Unabhängigkeit der Fed angekratzt wird. Die Gewinnsaison für Q1 geht in dieser Woche mit den zahlreichen Berichten weiter. Von den 59 Unternehmen, die bisher ihre Zahlen vorgelegt haben, haben 68% die Erwartungen der Wall Street übertroffen, geht aus Daten der LSEG hervor. Zu den wichtigsten Bilanzen, die diese Woche auf dem Programm stehen, gehören die Magnificent Seven-Mitglieder Tesla und Alphabet sowie eine Reihe bedeutender Industrieunternehmen wie Boeing, Northrop Grumman, Lockheed Martin und 3M.
- // Dow Jones -2,48%; S&P 500 -2,36%; Nasdaq Comp. -2,55%

## Unternehmen

- // Die geplante deutliche Aufstockung der Rüstungsausgaben in Deutschland und der Europäischen Union könnte **Rheinmetall** einen beispiellosen Auftragsboom verschaffen. „Wir sehen bis 2030 ein Auftragspotenzial von bis zu 300 Mrd. EUR“, sagte Rheinmetall-Chef Papperger. Er rechnet bald mit ersten Aufträgen.
- // **Siemens Energy** ist in Q2 rasanter gewachsen als vom Markt erwartet und hebt die Prognose für das Geschäftsjahr an. Der Auftragsingang stieg auf rund 14,5 (Vorjahr: 9,47) Mrd. EUR, der Umsatz legte um 20,7% auf 9,9 Mrd. EUR zu. Das Ergebnis erreichte 615 (501) Mio. EUR. Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet der Konzern nun unter dem Strich einen Gewinn von bis zu 1 Mrd. EUR. Die langjährige Problemtochter Siemens Gamesa konnte im Quartal den Umsatz steigern, den Verlust grenzte sie deutlich ein.

## Devisen und Rohstoffe

- // Die Rally am **Goldmarkt** geht weiter. Gestern stieg der Preis für das Edelmetall erstmals über USD 3.400 je Feinunze. Anleger sorgen sich um die Unabhängigkeit der wichtigsten Zentralbank der Welt. Kritische Äußerungen des amerikanischen Präsidenten aus den letzten Tagen ggü. Fed-Chef Powell kamen marktübergreifend nicht wirklich gut an und belasteten überdies den Devisenmarkt (Leitwährung **USD** geriet unter Druck; der japanische Yen stieg ggü. dem USD bspw. auf ein Siebenmonatshoch; **EUR** über 1,15 USD). In diesem Umfeld bleibt der „sichere Hafen“ Gold gefragt.
- // **Ölpreise** haben am Ostermontag deutlich nachgegeben. U.a. führten Fortschritte in den Verhandlungen zwischen dem Iran und der USA im Nuklearprogramm zu rückläufigen Kursen.

**Wichtige Hinweise:**

**Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.**

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 22. April 2025**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum)

**Ansprechpartner:**

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712